

PRESSEMITTEILUNG

11. Dezember 2025

Staatsministerin Anna Stolz: 95 Mio. Euro für die Stadt, den Landkreis Schweinfurt und die kreisangehörigen Gemeinden

KARLSTADT/MÜNCHEN. Am 30. Oktober haben sich der Freistaat Bayern und die Kommunen auf einen Kommunalen Finanzausgleich geeinigt, der ein Volumen von 12,83 Milliarden Euro umfasst und eine Steigerung um 846 Millionen Euro beinhaltet. In dieser Vereinbarung ist auch die starke Handschrift der FREIEN WÄHLER als Regierungsfraktion erkennbar, für die **Hubert Aiwanger** als stellvertretender Ministerpräsident und **Bernhard Pohl** als stellvertretender Vorsitzender des Haushaltsausschusses am Verhandlungstisch saßen.

Anna Stolz, Staatsministerin und Landtagsabgeordnete der FREIEN WÄHLER, erläutert: „Unsere Kommunen müssen immer größere Ausgaben schultern, vor allem im Sozialbereich. **Mit einem kräftigen kommunalen Finanzausgleich stärken wir unseren Bezirken, Landkreisen, Städten und Gemeinden den Rücken und sichern die Zukunft im Freistaat.**“ Denn bei einem Rückgang der kommunalen Investitionen aufgrund von Finanzknappheit würde auch Bayerns Wirtschaft deutlichen Schaden nehmen und das Risiko einer Abwärtsspirale zur Realität werden. „Umso erfreulicher ist es, dass die Verhandlungspartner eine im Rahmen der Möglichkeiten zufriedenstellende Lösung gefunden haben“, so Stolz. Man sei sich aber darüber einig, dass die finanziellen Herausforderungen der Zukunft nur dann gemeistert werden könnten, wenn die Wirtschaft in Bayern und Deutschland wieder Kraft schöpfen kann. Außerdem führe kein Weg am Bürokratieabbau und der Senkung von Standards vorbei.

Auf Bundesebene muss laut Stolz die Leistungsfähigkeit der Kommunen stärker berücksichtigt werden: „**Die Kernaufgabe bleibt ungelöst: Hohe Standards und ein teurer Sozialstaat kosten Geld, das wir nicht mehr haben.** Die Bundesregierung muss diesen Teufelskreis endlich durchbrechen. Das bedeutet auch, dass kostspielige Bürokratie auf den Prüfstand gestellt werden muss. Insbesondere sind die explodierenden Kosten durch das Bundesteilhabegesetz, die als Pflichtaufgaben bei den Bezirken ankommen, so nicht mehr leistbar. Hier brauchen wir deutliche Veränderungen.“ Ein Weiter-so würde absehbar die Erfüllung staatlicher Aufgaben mindestens teilweise gefährden, bilanziert Stolz.

Sofern der Bayerische Landtag als Haushaltsgesetzgeber seine Zustimmung erteilt, steigen die Schlüsselzuweisungen im kommenden Jahr auf 4,98 Milliarden Euro. Das bedeute ein Plus von 131 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr, rechnet Stolz vor: „Insgesamt stellt der Freistaat Bayern im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs 12,83 Milliarden Euro an Mitteln zur Verfügung. Der Kommunalanteil am allgemeinen Steuerverbund steigt von 13 Prozent auf 13,3 Prozent. Zusätzlich profitieren die bayerischen Kommunen im Jahr 2026 von weiteren 3,9 Milliarden Euro aus dem Sondervermögen Infrastruktur der Bundesregierung.“

Frau Staatsministerin Anna Stolz freut sich, dass die kreisfreie Stadt Schweinfurt eine Schlüsselzuweisung in Höhe von **26.104.452 €** erhält, der Landkreis Schweinfurt **28.175.784 €**. Hinzu kommen noch die Schlüsselzuweisungen für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden in Höhe von **40.722.780 €**.

Sie schlüsseln sich wie folgt auf:

**Gemeindeschlüsselzuweisungen
Zuweisungen 2026**

678 Schweinfurt		Unterfranken
Gemeinde		Schlüsselzuweisungen
		2026
		- € -
678 115	Begrheinfield	1 410 704
678 122	Dingolshausen	525 644
678 123	Dittelbrunn	3 810 516
678 124	Donnersdorf	94 212
678 128	Euerbach	1 175 504
678 130	Frankenwinheim	295 076
678 132	Geldersheim	1 240 088
678 134	Gerolzhofen	1 636 856
678 135	Gochsheim	652 960
678 136	Grafenrheinfeld	-
678 138	Grettstadt	2 020 656
678 150	Kolitzheim	1 764 860
678 153	Lülsfeld	397 876
678 157	Michelau i.Steigerwald	663 396
678 160	Niederwerrn	5 007 836
678 164	Oberschwarzach	760 136
678 168	Poppenhausen	1 740 680
678 170	Röthlein	1 054 432
678 174	Schonungen	3 541 224
678 175	Schwanfeld	513 420
678 176	Schwebheim	447 340
678 178	Sennfeld	-
678 181	Stadtlauringen	2 188 280
678 183	Sulzheim	959 088
678 186	Üchtelhausen	2 078 584
678 190	Waigolshausen	1 279 116
678 192	Wasserlosen	1 816 496
678 193	Werneck	3 215 352
678 196	Wipfeld	432 448
Zusammen		40 722 780

ANNA STOLZ, MdL

Staatsministerin im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion für Unterfranken



Abgeordnetenbüro Anna Stolz, MdL

Alte Bahnhofstr. 4

97753 Karlstadt

Homepage: www.mdl-annastolz.de

Tel.: + 49 (0) 9353 9845163

E-Mail: buerro@mdl-annastolz.de